

Studenten zeigen ihre Arbeiten

REUTLINGEN. In der Ausstellung »Lining« des Bachelor Studiengangs Textildesign/Modedesign, die von 8. bis 18. Februar erstmals im Kunstverein Reutlingen stattfindet, präsentieren 15 Studierende ihre Abschlussarbeiten, hinter denen eine dreieinhalb-jährige gestalterische und persönliche Entwicklung steht. »Lining« bezeichnet das Futter eines Kleidungsstücks. Eröffnung ist am Donnerstag, 8. Februar, zunächst nur für geladene Gäste. Am Abend ist die Veranstaltung mit Performance dann ab 19.30 Uhr öffentlich. Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist die Ausstellung dann bis 18. Februar im Kunstverein in der Eberhardstraße 14 mittwochs bis freitags 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. (eg/GEA)

Kinder machen Musik

REUTLINGEN. Die Reutlinger Musikschule veranstaltet am heutigen Dienstag, 6. Februar, ab 16 Uhr ein Konzert der Reihe »Spatz & Fratz« im Saal der Volkshochschule. Mit einer musikalischen Überraschung begrüßen Kinder der musikalischen Frühherziehung das Publikum. Mitmachen ist laut Pressemitteilung ausdrücklich erlaubt. Außerdem stehen auf dem Programm kleine Konzertstücke und bekannte Melodien für Klavier, Violoncello, Gesang, Posaune und Euphonium. Ein Querflötenrio beschreibt mit einem Mozart-Stück das Thema des Nachmittags: »Es klinget so herrlich! Die Veranstaltung für Babies, Kleinkinder und ihre Familien dauert rund 30 Minuten, der Eintritt ist frei. (eg)

Tieren auf der Spur

REUTLINGEN. Am Freitag, 9. Februar, gehen sieben- bis neunjährige Kinder mit Diplom-Biologe Thomas Klingseis im Reutlinger Naturkundemuseum von 15 bis 16.30 Uhr der Frage nach: »Wer war hier? – Tieren auf der Spur«. Das Museum ist voller Tierspuren. Nicht nur die klassischen Fußabdrücke gehören dazu. Spuren sind sehr vielfältig. Alles, was ein Tier hinterlässt – Fraßreste, Kot, Nester, Haare, Federn und noch vieles mehr – zählt als Spur. Eine echte Detektivarbeit wird es für die Kinder sein, sie alle zu finden und dann noch herauszubekommen, welches Tier sie hinterlassen hat und was konkret passiert ist. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Foyer des Museums. Der Unkostenbeitrag beträgt einen Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich – direkt an der Pforte des Museums am Weibermarkt 4 oder telefonisch. (eg)

07121 303 20 22

Energiegewinnung – Die Hochschule Reutlingen nimmt zu Forschungszwecken ein virtuelles Kraftwerk in Betrieb

Ein bisschen mehr Norwegen

VON DENIS RAISER

REUTLINGEN. Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller ist ein großer Norwegen-Fan – weniger wegen der schönen Landschaften als vielmehr aufgrund der Vorreiterrolle in Sachen erneuerbare Energien und Digitalisierung. Bei seiner Tour vor zwei Wochen hatte er unter anderem ein Parkhaus mit über 100 Ladestationen für Elektroautos besichtigt. »Ich würde mir bei uns ein bisschen mehr Norwegen wünschen«, sagte er an der Hochschule Reutlingen, die ihm diesen Gefallen mit der offiziellen Inbetriebnahme des »Demonstrator Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb« machte.

Das Gemeinschaftsprojekt des Umweltministeriums und der Hochschule Reutlingen wurde auf dem Campus zu Forschungs- und Lehrzwecken errichtet. Ganz so unecht, wie es der Name suggeriert, ist das virtuelle Kraftwerk aber gar nicht. Man hat es durchaus mit echten Gerätschaften zu tun, die aber im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken dezentral aufgebaut sind. Auf dem Campus der Hochschule sind unter anderem ein Blockheizkraftwerk, eine Adsorptionskältemaschine und eine moderne Fotovoltaikanlage verteilt.

Strom nicht ins öffentliche Netz

Virtuell ist das Kraftwerk, weil in seiner Zentrale im Gebäude 1 keine Energie erzeugt wird. Hier laufen alle Daten zusammen und anschließend werden Signale an die einzelnen Steuereinheiten weitergegeben. Alle Komponenten zusammen verhalten sich also wie ein großes, regelbares Kraftwerk. Das versorgt auf dem Campus Ladesäulen für Elektroautos und E-Bikes. Der Strom wird aber nicht ins öffentliche Netz eingespeist.

Und wozu braucht man so ein virtuelles Kraftwerk? »Mithilfe dieser Verbundlösung soll das Unter- oder Überangebot an



Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller (Mitte) durchschneidet das rote Band und weihet damit in Gesellschaft der Projektbeteiligten das virtuelle Kraftwerk der Hochschule Reutlingen ein. FOTO: HOCHSCHULE

volatilen, also »grünen Strom«, ausgeglichen werden«, erklärt Projektleiter Frank Truckenmüller. So wird es sowohl an Tagen mit viel Wind und Sonne als auch an Tagen, an denen das Wetter nicht mitspielt, keine Probleme mit der Energieversorgung geben. Neu ist diese Zusammenschaltung von dezentralen Stromerzeugungseinheiten nicht. Die Stadtwerke Reutlingen und Tübingen betreiben schon virtuelle Kraftwerke, weiß Truckenmüller – nur die Kunden wissen das nicht.

Die Bedeutung von virtuellen Kraftwerken wird angesichts der Energiewende in Deutschland deutlich zunehmen, ist sich Truckenmüller sicher, da »in den kommenden zehn Jahren immer mehr Großkraftwerke vom Netz genommen

werden.« Auf dem Campus in Reutlingen kann nun also »intensive Entwicklungsarbeit« betrieben werden, wie Hochschulpräsident Hendrik Brumme betont.

1,3 Millionen Euro Gesamtkosten

Neben Forschern des Reutlinger Energie-Zentrums können auch die Studenten an diesem Projekt teilnehmen, unter realen Bedingungen experimentieren und einzelne Komponenten optimieren. Davon profitieren wiederum die sieben beteiligten Unternehmen aus der Region. Auch die Universität Tübingen ist auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik beteiligt. Das Konsortium hat insgesamt 900 000 Euro für das Pro-

jekt in die Hand genommen. Weitere 400 000 Euro hat das Umweltministerium bereitgestellt, das im Oktober 2015 den Förderantrag genehmigte. Die ersten Planungen hatten an der Hochschule bereits drei Jahre zuvor begonnen. Bis das virtuelle Kraftwerk aber voll einsatzfähig ist, werde es noch bis mindestens April dauern, gibt Projektleiter Truckenmüller zu. »Aktuell sind wir noch dabei, alles miteinander zu vernetzen.«

Bis das virtuelle Kraftwerk komplett ist, werde es noch ein bis zwei Jahre dauern, sagt der Leiter des Masterstudiengangs »Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz«. »Wobei so ein Projekt eigentlich nie fertig ist, sondern ständig weiterentwickelt wird.« (GEA)

Vortrag: »Gesund im Glauben«

REUTLINGEN. Einen inspirierenden Abend mit einem gemeinsamen Essen (ab 10 Euro) versprechen die »Christen im Beruf Reutlingen-Tübingen« am Samstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr im Hotel Fortuna in der Betzinger Carl-Zeiss-Straße 75. Zu Gast ist Professor Hans-Joachim Eckstein, Professor für Neues Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Er referiert über das Thema »Gesund im Glauben«. Nähere Infos erteilt Ulrich Hengstler. (eg)

07071 38992

CIB-Reutlingen@web.de

Besuch – SPD-Gemeinderatsfraktion in Oferdingen. Ortsrundgang zu möglichen Flüchtlingsunterkunft-Standorten

Dauerhafte Wohnlösung gesucht

REUTLINGEN-OFERDINGEN. Standorte für die Unterbringung von Flüchtlingen in Oferdingen waren das Ziel eines Ortsrundgangs der SPD-Gemeinderatsfraktion gemeinsam mit Mitgliedern des Ortschaftsrats Oferdingen. »Wir freuen uns über den Besuch in Oferdingen und die Möglichkeit zum Gespräch«, begrüßte Bezirksbürgermeister Fritz Beck die Gäste an der Kulturscheune in Oferdingen. Beck führte zu allen derzeit im Gespräch befindlichen Standorten. Vor Ort wurden die Probleme und die Möglichkeiten der Standorte erörtert.

»Wir brauchen dauerhafte Wohnlösungen, welche auch nach der aktuell dringlichen Unterbringung weiter für Wohnzwecke genutzt werden können«, fasste der SPD-Fraktionsvorsitzende Helmut Treutlein die übereinstimmende Haltung der Bezirksbürgermeisterin und der SPD-Fraktion zusammen. »Oferdingen wird seinen Beitrag zur Unterbringung leisten«, unterstrich Fritz Beck. Es wurde berichtet, dass sich bereits an die 50 Unterstützer zusammen gefunden haben, welche an der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit mitwirken wollen. Teilweise sind sie derzeit in anderen Teilen der Stadt schon tätig. Der Antrag für eine Stadtbahnlinie von der Stadt in den Nordraum

auf der alten Straßenbahntrasse war dann Thema bei der anschließenden Aussprache in der Kulturscheune. Der Antrag wird vom Bezirksgemeinderat lebhaft unterstützt, so Fritz Beck. Er berichtete von einem Lichtbildvortrag in der vorherigen Woche über die ehemalige Straßenbahn. Das Interesse am Thema war groß, die Kulturscheune war mit über 80 Personen voll besetzt.

Hoffen auf Kinderhaus

Die Kinderbetreuung in Oferdingen war ein weiteres Thema. Der Bezirksgemeinderat erhofft sich für den kommenden Haushalt die Finanzierung des Kinderhauses. Der Bedarf ist dringend. Die SPD-Fraktion hatte dies bereits zuvor beantragt.

Oferdingen wünscht sich einen stärkeren Einsatz des städtischen Vollzugsdienstes und begrüßt in diesem Zusammenhang, dass es nach einem Antrag der SPD-Fraktion wieder Hundekotbeutel in der Stadt gibt.

Abschließend war man sich einig, dass der gute Austausch auch in Zukunft fortgesetzt werden soll. Helmut Treutlein dankte für die SPD-Fraktion für die Gastfreundschaft in der Kulturscheune. (eg)

Foto: Olaf Heine



Tel. 0 71 21/302-292
Konzertbüro am Markt
Marktplatz 14
72764 Reutlingen
konzertbuero@gea.de
MO-FR 9.00 bis 18.00 Uhr
SA 9.00 bis 12.30 Uhr



Adoro, Liederhalle, Stuttgart, 18. Februar 2018

<p>Musical World Stuttgart Palladium Theater – Bodyguard Apollo Theater – Der Glöckner von Notre Dame</p> <p>Porsche-Arena Stuttgart 13.+14.02.18 Afrika! Afrika! 23.02.18 Atze Schröder 06.03.18 Martin Rütter 10.03.18 Musikparade 2018 12.03.18 Jason Derulo verlegt auf 10.10.18!! 16.-18.03.18 EnBW DFB-Pokal 2018 24.03.18 Kaya Yanar 05.+06.04.18 Grease 07.04.18 The Australian Pink Floyd Show</p> <p>Schleyerhalle Stuttgart 24.02.18 Night of Freestyle 09.-11.03.18 Apassionata Gefahren des Lichts 17.03.18 Heaven Shall Burn 24.03.18 Planet Erde II 29.03.18 Soy Luna Live 31.03.18 Tarkan 06.05.18 The World of Hans Zimmer 04.06.18 Nickelback</p> <p>Liederhalle Stuttgart 09.02.18 Madame Butterfly 10.+11.02.18 Haydns Jahreszeiten 17.02.18 Anton Bruckner 18.02.18 Adoro 20.+21.02.18 Max Raabe</p> <p>Friedrichsbau Variete Stgt. 03.11.17-18.02.18 Circus Circus 19.11.17-1.02.18 Zimt & Zauber 28.02.-13.05.18 Burlesque Affairs</p>	<p>Stadthalle Reutlingen 26.02.18 5. Sinfoniekonzert 01.03.18 Schneewittchen – Kindertheater 03.03.18 Die 10 Gebote 04.03.18 17.00 Uhr Carmina Burana 11.03.18 Neue Philharmonie Berlin 15.03.18 Die Olchis kommen wieder Kindertheater 17.03.18 Conni – das Schul-Musical 14.04.18 Peter Kraus 15.04.18 Die Teddy Show 28.04.18 A Tribute to Simon & Garfunkel 28.04.18 Kleiner Saal: Tante Friedas Jazzkränzchen</p> <p>Die Tonne 10.-17.02.18 Through roses 16.+17.02.18 Still crazy after all these years 18.02.18 Reutlinger Melange 23.-25.02.18 Von Weimar bis Merkel</p> <p>Franz.K Reutlingen 16.02.18 Gato Preto 17.02.18 Philipp Weber – Weber N°5 19.02.18 Torpus & The Art Directors 21.02.18 Der Tatortreiniger 22.02.18 Algiers</p> <p>Naturtheater Reutlingen 16.06.–25.08.18 La Cage aux Folles 22.06.–12.08.18 Heidi 29.06.18 SWR3 Live Lyrix 13.07.18 Wendronn 20.07.18 Musical Night 18.+24.08.18 Mitternachts-Special 23.08.18 Chris Barber – Jazzabend</p>	<p>Mundartwochen, Volksbank RT 02.03.18 Werner Koszwar 08.03.18 Helge & das Udo 09.03.18 Pennsylvania Deutsch trifft Pfälzisch 13.03.18 Die Schrilla Fehllapellen – ausverkauft 17.03.18 Wein & Wort 23.03.18 Dieter Baumann 25.03.18 Christoph Sonntag, Stadthalle RT</p> <p>Sonst in der Umgebung... 09.02.18 Heiner Kondschak, Café im Kulturpark RT-Nord Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle, Wittumhalle Rommelsbach 22.04.18 »Das Alexanderfest« Philharmonia Chor, Marienkirche RT 01.06.18 Santiano – Kreuzeiche-Stadion Reutlingen</p>
--	--	--

Tel. 0 71 21/302-292
GEA-Konzertbüro am Markt
Marktplatz 14 · 72764 Reutlingen
konzertbuero@gea.de
MO-FR 9.00 bis 18.00 Uhr
SA 9.00 bis 12.30 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr, da Änderungen der Daten und Anfangszeiten möglich